

Pressemitteilung

Deutsche Bauelemente-Distribution in Q3 2025

„Die europäische Wirtschaft zeigt sich 2025 weiterhin widerstandsfähig, steht jedoch zunehmend unter Druck durch geopolitische Spannungen und globale Handelsstörungen. Unsere Arbeit hat gerade erst richtig angefangen!“

Berlin, 3. November 2025 – Nach drei Jahren der Kontraktion verzeichnet die Elektronik-Bauelemente-Distribution im dritten Quartal 2025 laut FBDi e.V. mit einem Plus von 1,2% erstmals wieder ein leichtes Umsatzplus gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Book-to-Bill-Index liegt in Q3 diesen Jahres bei 1, Die Auftragseingänge übertreffen das Vorjahresquartal um deutliche 33,1% – ein Hoffnungsschimmer, aber noch kein Grund zur Entwarnung.

Die Entwicklung differenziert sich stark nach Produktgruppen:

Halbleiter erzielten mit 477,5 Mio. € Umsatz ein stabiles Ergebnis (BtB 0,98), während die Auftragseingänge weit über dem Vorjahr lagen (+47,0%). Besonders dynamisch beim Auftragseingang waren MOS Micro Logik (+64,8%), Memory (+63,4%) und diskrete Bauelemente (+61,2%).

IPE (Interconnects, Passive und Electromechanical)-Produkte lagen mit einem Umsatz von 268,7 Mio. € exakt auf Vorjahresniveau (+0,1% Umsatz und BtB 1,05), wobei der Auftragseingang das Vorjahresquartal mit +19,4% deutlich übertraf.

FBDi-Ausblick für 2025 und darüber hinaus: Zeitenwende in der Elektronik

Die Elektronikbranche steht im Zentrum globaler Umbrüche – und zugleich an der Schwelle zu neuer Stärke und Relevanz. Verlängerte Lieferzeiten, volatile Lagerbestände und die Abhängigkeit von kritischen Rohstoffen aus Asien haben strukturelle Schwächen offengelegt. Doch die steigende Nachfrage nach Halbleitern und IPE-Produkten treibt Innovation und Wachstum voran.

„Just-in-Case“ ersetzt „Just-in-Time“, und der „vorsichtige Kaufmann“ wird zum strategischen Investor von morgen. Resilienz ist kein Schlagwort mehr, sondern ein Paradigmenwechsel – und die Branche scheint mehr denn je bereit zu sein, diesen aktiv zu steuern.

Europa gestalten statt verwalten

Europa darf sich nicht länger zwischen den Blöcken verlieren. Wir müssen die globalen Dynamiken und unsere Position darin aktiv mitbestimmen. Resilienz und Wachstum beginnen mit gemeinsamen Investitionen, abgestimmter Industriepolitik und einem europäischen Plan für Schlüsseltechnologien.

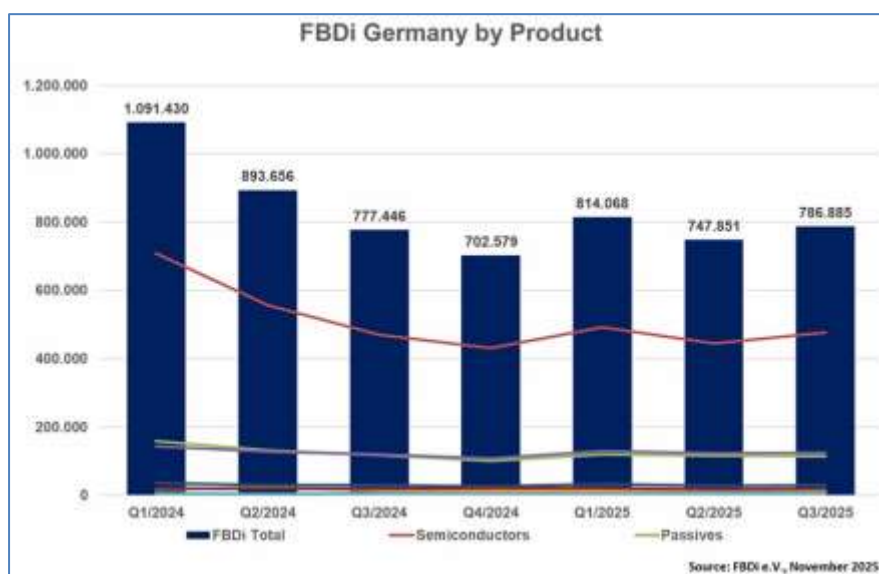
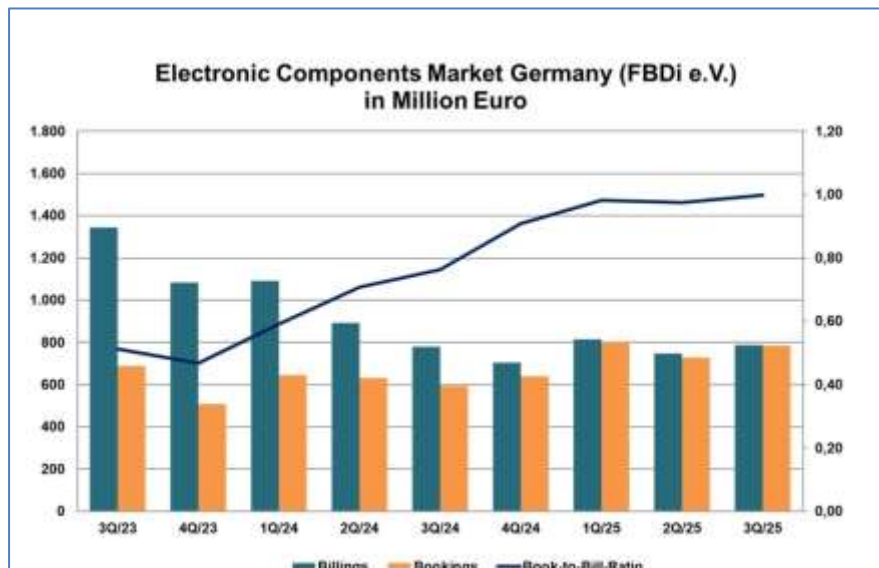
So wächst auch der politische Handlungsdruck innerhalb der EU: 19 EU-Regierungschefs sprechen sich für einen kohärenteren und effizienteren Wirtschaftsraum aus. Die Herausforderungen sind offensichtlich und real – aber ebenso unser Gestaltungswille. Wir müssen Europas Wirtschaftskraft neu denken, sie beleben und entschlossen transformieren.

Der FBDi fordert: „Integration jetzt – nicht später!“

„Wir erleben in Echtzeit, dass die Herausforderungen die Kapazitäten einzelner Volkswirtschaften übersteigen“, so Andreas Falke, Geschäftsführer des FBDi. „Nur abgestimmte Strategien, gemeinsame Investitionen und ein europäischer Plan für Schlüsselindustrien können Stabilität und technologische Unabhängigkeit schaffen.“ Integration ist keine leere Phrase, sondern eine wirtschaftliche Notwendigkeit – für Resilienz, für Handlungsfähigkeit und die Rolle Europas als gestaltender Wirtschaftsraum.

#





###

Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (www.fbdi.de):

Der 2003 gegründete FBDi e.V. ist eine etablierte Größe in der deutschen Verbandslandschaft und bündelt die Interessen seiner Mitglieder aus der Distribution, die rund drei Viertel des Umsatzvolumens elektronischer Komponenten in Zentral-Europa (DACH) vertreten. Dabei überblickt er die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronik.

Neben der Aufbereitung und Weiterentwicklung von Daten zum zentraleuropäischen Distributionsmarkt erzeugen Competence Teams zu wichtigen Themen der Regulatorik in der Elektronikindustrie (u.a. CE, Richtlinien und Verordnungen) eine hohe marktnahe Kompetenz. Diese qualifiziert den FBDi zum gefragten Partner für Politik, Elektronik-Hersteller und -Kunden.



Über die Mitgliedschaft im internationalen Distributionsverband IDEA erfolgt der Austausch mit anderen Verbänden auf europäischer Ebene.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand Juli 2025):

Mitglieder: Acal BFi Germany; AL-Elektronik Distribution; alfatec; Arrow Europe; Avnet EMEA; Beck Elektronische Bauelemente; Blume Elektronik Distribution; Bürklin Elektronik; CODICO; Conrad Electronic; DACOM West; Distrelec Deutschland; Ecomal Europe; Endrich Bauelemente; EVE; Future Electronics Deutschland; Glyn Jones; Gudeco Elektronik; Haug Electronic Solutions; Hy-Line Holding; JIT electronic; Karl Püplichhüsen; Kruse Electronic Components; MB Electronic; Multi-Bauelemente-Service (MBS); MEDI Kabel; Memphis Electronic; menges Electronic; MEV Elektronik Service; mewa electronic; Mouser Electronics; Neumüller Elektronik; pk components; Rotima; RS Components; Rutronik Elektronische Bauelemente; Schukat electronic; SE Spezial-Electronic; SEMITRON W.Röck; TTI Europe; WDI.

Fördermitglieder: TDK Europe, Recom Electronic.

Pressekontakt:

FBDi e. V., Andreas Falke, Geschäftsführer, Ludwigkirchplatz 8, 10719 Berlin;
Tel.: +49 174 / 8702 753; a.falke@fbdi.de

PR Agentur:

Agentur Lorenzoni GmbH, Public Relations, Landshuter Straße 29, 85435 Erding;
Tel: +49 8122 55917-0, www.lorenzoni.de; Beate Lorenzoni-Felber,
beate@lorenzoni.de